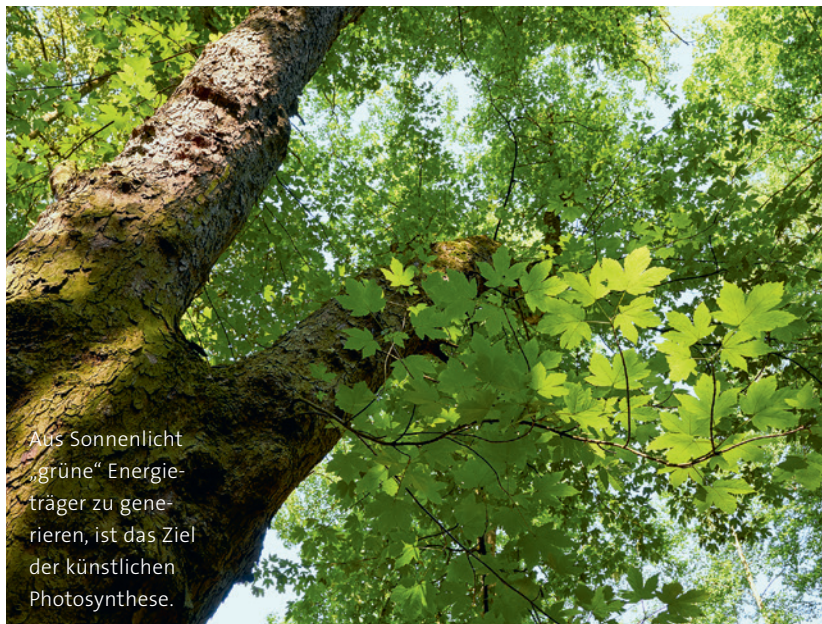


CO₂ – Reduzierung: Neue Wege gehen



Aus Sonnenlicht
„grüne“ Energie-
träger zu gene-
rieren, ist das Ziel
der künstlichen
Photosynthese.

Die BADW hat erstmals zwei Nachwuchsgruppen eingerichtet. Sie befassen sich mit der Frage, wie man CO₂-Emissionen reduzieren kann: Das Team von Johanna Eichhorn (TU München) forscht über künstliche Photosynthese. Peter Schwarzmans Gruppe (LMU München) fragt, ob gezielte Informationen die Menschen zu klimafreundlicheren Konsumententscheidungen bewegen können. Mit den Gruppen baut die Akademie ihre Nachwuchsförderung gezielt für die frühe PostDoc-Phase aus, in der es oft an anderer Förderung fehlt. „Die Mitglieder des Jungen Kollegs können aktuellen, anspruchsvollen Forschungsfragen nachgehen und zusätzliche Erfahrungen bei der Projektkoordination sammeln“, so Akademiepräsident Thomas O. Höllmann. Jede Gruppe ist mit 100.000 Euro pro Jahr dotiert, die Laufzeit beträgt zwei Jahre.

„DER EINFALL ERSETZT DIE ARBEIT NICHT“



Er hat die Welt entzaubert, die moderne Soziologie begründet, war Workaholic und leidenschaftlicher Denker: Max Weber (1864–1920), Jurist, Nationalökonom, Soziologe. Zu seinem 100. Todestag erschien im Juni 2020 der letzte Band der Max Weber-Gesamtausgabe. Damit ist

eines der größten deutschen Editionsunternehmen nach 1945 nun abgeschlossen. Ein neuer Film in der Mediathek der BADW zeigt die Münchner Jahre des berühmten Soziologen und die Arbeit an der Gesamtausgabe.

Film anschauen: www.badw.de

Neue E-Paper für Smartphone oder Tablet

Komfortabel im Heft blättern, Artikel aus der Leseansicht verschicken, mit einem Klick zu Podcasts und Videos kommen – dies sind nur einige der technischen Features, die die neuen E-Paper der BADW bieten: Sowohl die Zeitschrift „Akademie Aktuell“ als auch das Jahrbuch gibt es nun in digitaler Form für Smartphone und Tablet. Damit setzt die Akademie weiter auf den Ausbau digitaler Angebote und verstärkt ihre crossmediale Kommunikation. Sie wollen eines der E-Paper abonnieren?

Schreiben Sie uns: presse@badw.de

Zusammenstellung: el

BADW

kompakt – unser Newsletter

Sie möchten sich über Neuigkeiten aus der BADW informieren? Sie hören gerne Podcasts über aktuelle Themen der Wissenschaft? Sie interessieren sich für neue Publikationen aus der BADW? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter: für Nachrichten, Interviews, Podcasts, Videos oder Veranstaltungstipps.

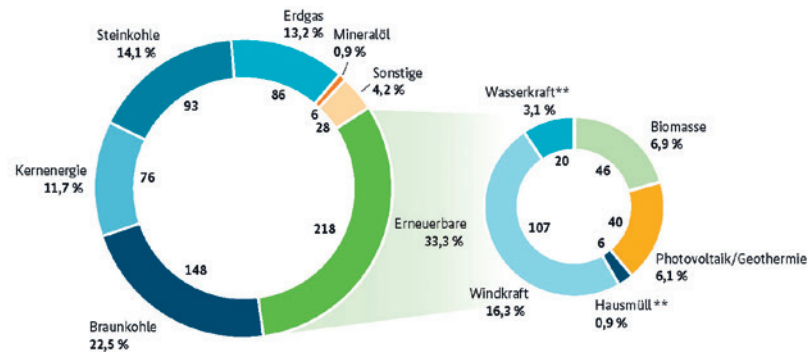
Newsletter-Abo unter: www.badw.de

Fotos: istock/heikong, privat

Auf dem Weg zur Energiewende 2030

Bruttostromerzeugung in Deutschland 2017

Insgesamt 654,7 TWh*



Pünktlich zum deutschen EU-Ratsvorsitz haben die Akademienunion, acatech und die Leopoldina eine Ad-hoc-Stellungnahme zur europäischen Energiewende vorgelegt. Die Empfehlungen berücksichtigen auch die Herausforderung durch die Corona-Pandemie.

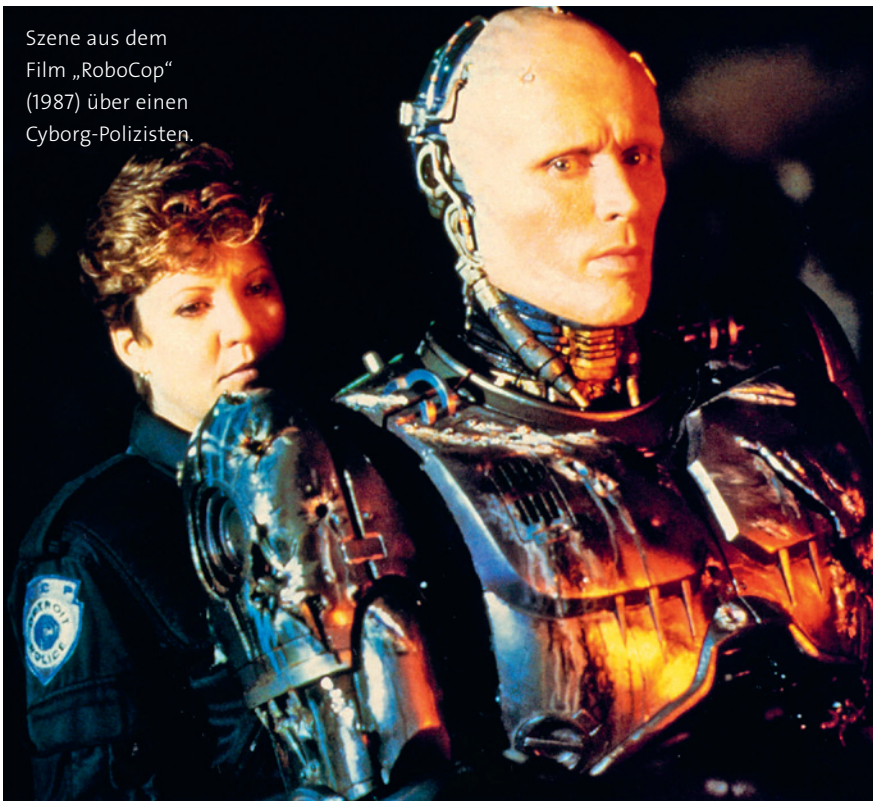
Stellungnahme: www.akademienunion.de

KULTURELLES ERBE SICHERN UND DIGITAL ZUGÄNGLICH MACHEN

Barocke Deckenmalerei und Richard Strauss – mit diesen Projekten ist die BAdW im Konsortium NFDI4Culture vertreten. Der Erfolg wird beiden Vorhaben helfen, ihre Forschungsdaten noch stärker zu vernetzen. Die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz bewilligte im Juni den Antrag. NFDI4Culture wurde mit elf Fachgesellschaften, neun Trägerinstitutionen und 52 Partnern entwickelt, federführend ist die Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz.

Mehr Infos: nfdi4culture.de

Szene aus dem Film „RoboCop“ (1987) über einen Cyborg-Polizisten.



Grafik: AG Energiebilanzen e. V.; Foto: picture-alliance/Mary Evans Picture Library

74%

stehen vor einem
Rätsel

Die Mehrheit der Deutschen kann sich unter Künstlicher Intelligenz (KI) nichts vorstellen. Das zeigt eine Umfrage des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation (bidt) der BAdW. 74 % der Befragten gaben an, nur wenig oder gar nichts über KI zu wissen. Mehr Aufklärung ist dringend nötig. „Die Entwicklung der Künstlichen Intelligenz betrifft alle Lebensbereiche. Sie wird bestimmen, wie wir leben, lernen und arbeiten“, sagt die KI-Forscherin Ute Schmid (Universität Bamberg/bidt).

KI-Studie lesen: www.bidt.digital